

GID: Rechtskonformes E-Mail-Management

Mehr Sicherheit

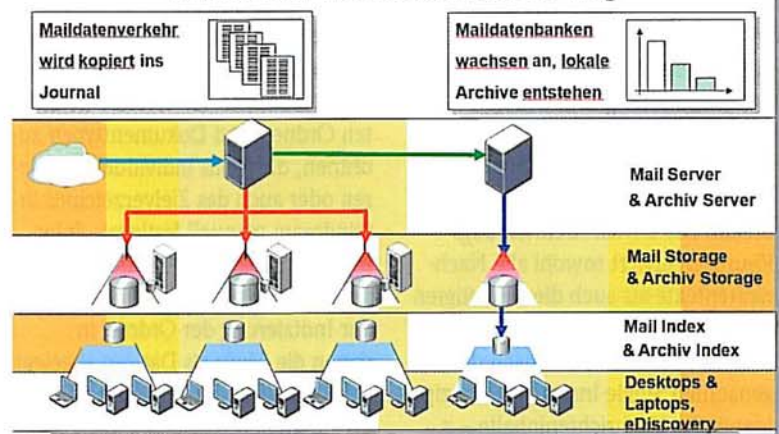
Seit Jahren befassen sich Unternehmen mit E-Mail-Management. Sie wollen ihre Mail-Server entlasten und Storage-Kosten senken, indem sie E-Mails aus den aktuellen Mailboxen und -datenbanken auslagern. Bei der E-Mail-Archivierung hingegen dreht sich alles um die rechtssichere Ablage elektronischer Nachrichten. Mittlerweile gibt es erste Rechtsprechungen in Deutschland, in deren Zusammenhang auch Sanktionen und Strafen definiert worden sind.

Während früher die rechtssichere E-Mail-Archivierung ausschließlich dem Bereich der Revision und Steuerprüfung zugeordnet war, kommen heute Themen hinzu wie z. B. Haftungsfragen und Beweisführungen sowie IT-Dokumentationen (IT-Sicherheits-Management und Konzepte für die Notfallvorsorge, Datensicherung, Archivierung und den Computerviren-Schutz). Diese betreffen die IT-Security und die Ma-

Beim E-Mail-Management werden E-Mails nach Kriterien (Größe, Alter, mit oder ohne Anlage, Quote usw.) ausgelagert. Die Archivierung findet also nicht unmittelbar nach dem Eintreffen statt, sondern erst dann, wenn die Kriterien erfüllt sind. In der Zwischenzeit könnten sie aber verändert oder gelöscht werden. Somit kann nicht nachgewiesen werden, dass die originale E-Mail abgelegt wurde.

Bei der E-Mail-Archivierung hingegen werden die Mail-Objekte bereits am Mailgateway archiviert, also bevor diese in die Mailboxen und Mail-Datenbanken zugestellt werden. Es handelt sich in jedem Fall um das Original. Diese archivierten Mail-Objekte werden dann in einem

Scenario: Mailboxarchivierung



GID: E-Mail-Archivierung bei Osram

Der Leuchtmittelhersteller Osram hat zur intelligenten E-Mail-Archivierung die Software Symantec Enterprise Vault eingeführt. Implementiert wurde das E-Mail-Archivierungssystem von der Global Information Distribution GmbH (GID). Die Archivierungsplattform kann Daten aus dem Exchange-E-Mail-System speichern, verwalten und auffinden. Mit ihr ist sichergestellt, dass sich 14000 Benutzer in Europa und Asien täglich auf die Wissensressource E-Mail verlassen können. Darüber hinaus konnte das Unternehmen durch die Lösung in den vergangenen fünf Jahren zehn Terabyte an Online-Speicher einsparen und seine Pflichten bzw. Anforderungen in Bezug auf die Einhaltung von Richtlinien, Unternehmensführung und Informationsrisiken erfüllen.

nagement-Pflichten. Konkret bedeutet dies, dass der Begriff „compliant“ zu sein, heute breiter gefasst wird als noch vor ein paar Jahren. Es geht also nicht mehr ausschließlich um rechtliche Vorgaben wie HGB, AO, GoBS und GDPdU, sondern auch um regulative Vorgaben wie DIN- und ISO-Normen.

Wie archiviert man rechtskonform?

Doch wie sollte man heute archivieren, damit man compliant ist? Reicht es schon aus, ein E-Mail-Management-System zu betreiben?

separaten Archiv, meist mit WORM-Funktionalität, abgelegt und indiziert. Anders als beim Mailbox-Management kann nicht jeder Benutzer in diesem Archiv suchen und recherchieren. In aller Regel bieten die Software-Hersteller für dieses Archiv einen rollenbasierten Zugriff über ein E-Discovery-Werkzeug an. Damit lassen sich dann zielgerichtet Anfragen an das Archiv stellen und Daten für eine Prüfung extrahieren. Solche E-Mail-Archivierungssysteme samt Software, Hardware und den dazwischenliegenden Prozessen werden auch von Beratungshäusern zertifiziert. (www.gid-it.de)